

Ukrainischer Agent soll russischen General getötet haben, berichten Medien

Ein in Russland festgenommener Mann wird als „Agent der ukrainischen Geheimdienste“ identifiziert. Er steht im Verdacht, an dem tödlichen Anschlag auf General Moskalik beteiligt gewesen zu sein.

Nach Berichten der russischen Nachrichtenagentur TASS wurde ein Mann festgenommen, der als „Agent der ukrainischen Geheimdienste“ beschrieben wird. Diese Festnahme steht im Zusammenhang mit einer **Autoexplosion**, die am Freitag den russischen General Yaroslav Moskalik das Leben kostete. Laut der Federal Security Service (FSB) Russlands wurde ein Video von der Festnahme des Mannes veröffentlicht, in dem behauptet wird, dass er das Fahrzeug gekauft hat, das in Balashikha, nur 30 Kilometer östlich von Moskau, explodierte.

Details zur Festnahme

Der FSB wirft dem Festgenommenen vor, das explosives Gerät platziert zu haben. Es wurde jedoch auch angegeben, dass die Detonation aus der Ukraine erfolgte, gemäß den Informationen von TASS.

Reaktionen der Ukraine

CNN hat sich an das Außenministerium der Ukraine gewandt, um eine Stellungnahme zu erhalten. Bislang stehen offizielle Reaktionen noch aus.

Aktuelle Entwicklungen

Diese Geschichte ist noch nicht abgeschlossen und wird regelmäßig aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)